

Bauzener Nachrichten.



Kreisblatt für den Kreis-Directions-Bezirk Bauzen.

Amtsblatt für die Gerichts- und Verwaltungsbezirke Bauzen, Schirgiswalda, Königswarth, Weissenberg, Herrnhut, Oßritz, Bernstadt und Reichenau.

Redacteur und Verleger: C. W. Konse in Bauzen.

Bekanntmachung.

Drucksachen und Waarenproben nach Belgien und den Niederlanden.
Vom 1. September d. J. ab wird die Gewichtsstufe für Drucksachen und Waarenproben nach Belgien und den Niederlanden von 40 auf 50 Grammen, und das Maximalgewicht für Drucksachen nach diesen Ländern von einem halben Pfund auf zwei Pfund erweitert.
Berlin, den 27. August 1872.

Kaiserliches General-Postamt.
Stephan.

Der unter dem 11. v. Ms. hinter dem Müllergesellen August Herrmann aus Kotitz erlassene Stadtbrief hat sich durch dessen Aufgreifung und Einlieferung erledigt.
Bauzen, den 28. August 1872.

Das Königl. Gerichtsamt im Bezirksgericht.
Töpfer, i. v.

Telegraphische Correspondenz.

Wien, 28. August, Mittags. (W. I. B.) Die soeben veröffentlichte halbjährige Bilanz der österreichischen Creditanstalt ergiebt einen Reingewinn von 4,232,116 fl.

Gastein, 28. August. (W. I. B.) Kaiser Wilhelm, welcher heute Morgen 9½ Uhr von hier abgereist ist, wurde von dem zahlreich versammelten Publicum mit dem lebhaftesten Enthusiasmus begrüßt. Von mehreren anwesenden Damen wurden Sr. Majestät Blumenbouquets überreicht.

Bern, 29. August. (W. I. B.) Der Bundesrath hat den zwischen dem Verwaltungsrathe der Gotthardbahn und dem Bauunternehmer Favre bezüglich der Erbauung des großen Gotthard-Tunnels abgeschlossenen Vertrag genehmigt und dabei nur einen Vorbehalt ausgesprochen über Verwendung des beim Mont-Cenis-Tunnel beschäftigten gewesenen technischen Personals.

London, 27. August. (W. I. B.) Mit dem Dampfer „Mile“ eingegangene Nachrichten melden von der Entdeckung einer Verschwörung in Salvador und Guatemala, welche den Sturz der Regierungen beider Staaten zum Zweck hatte. Der Hauptanführer derselben ist in der Person des Erzbischofs Pinol in Verbindung mit den Jesuiten und einer Anzahl von Geistlichen Salvadors ermittelt worden. — Auch über die jüngste Revolution in Peru bringt der Dampfer nähere Details.

London, 28. August. (W. I. B.) Die amtliche „Gazette“ meldet, daß die spanische Regierung für alle Schiffe, welche nach dem 17. Juli aus preussischen und russischen Ostseehäfen, sowie aus dem finnländischen Golf ausgesegelt sind, Quarantaine angeordnet hat.

Madrid, 27. August, Abends. (W. I. B.) Nach dem bis heute bekannten Ergebnisse der Wahlen dürften von den Gewählten etwa 290 der radicalen, 80 der republikanischen und 27 der conservativen Partei zuzuzählen sein. Aus einigen Wahlbezirken liegt das Wahlergebnis noch nicht vor. Von den ehemaligen, der conservativen Partei angehörenden, Ministern wurden nur Malcampo, Balaguer und Ulloa gewählt.

Lissabon, 28. August. (W. I. B.) Der spanische Dampfer „Perseveranza“ ist bei Oporto wegen starken Nebels, welcher die Unterscheidung des richtigen Fahrwassers unmöglich machte, untergegangen. 30 Personen sind umgekommen.

Athen, 27. August. (W. I. B.) Das Gerücht von einer abermals eingetretenen Ministerkrise wird als unrichtig bezeichnet.

New-York, 27. August, Abends. (Schlußcourse.) Höchste Notirung des Goldagio 12½, niedrigste 12½, Wechsel auf London in Gold 109, Goldagio 12½, Bonds de 1885 114½, neue 111½, Bonds de 1865 113½, Erie-Bahn 48½, Illinois 130, Baumwolle 22, Mehl 7 D. 10 C., rother Frühjahrweizen — D. — C., raffin.

Petroleum in New-York pr. Gallon von 6¼ Pfd. 23, raffin. Petroleum in Philadelphia pro Gallon von 6¼ Pfd. 22, Havana-Zucker Nr. 12 9¼.

Der Hamburger Postdampfer „Silesia“ ist heute hier eingetroffen.

* **Leipziger Börse**, 29. August. Leipzig-Dresd. Eisenbahn-Actien 251 G., Allg. deutsche Creditanstalt zu Leipzig 195½ G., Sächsische Bank 170 G., Leipziger Bank 143 G., Oberlausitzer Bank 113½ G., Oesterr. Banknoten 91½ G. (18 Agr. 3½ Pf.). Fest, belebt.

* **Berliner Börse** fest. Wien. Staatsbahneinnahme 628,505 fl., Minus 138,314 fl.

Deutsches Reich.

○ **Bauzen**, 29. August. Heute Nacht 13 Uhr ist eine erst vor zwei Tagen in der Nähe des Gesundbrunnens aufgestellte, dem Bäckermeister Hardrath hieselbst gehörig gewesene Getreideseime, welche circa 90 Schock Hafer enthalten haben soll, total niedergebrannt. Es wird Brandstiftung vermuthet. — Dergleichen ist am 27. d. M. in der achten Abendstunde die Scheune des Bauergutsbesizers Carl Louis Gustav Weber in Höckendorf mit sämtlichen Ernte- und Futtervorräthen vollständig niedergebrannt. Auch hier wird Brandstiftung vermuthet.

Bischofsberda, 27. August. Das f. Gerichtsamt macht bekannt, daß in Gemäßheit des in der Versammlung der Gemeindevertreter des Amtsbezirks vom 25. März d. J. gefaßten Beschlusses der erste Gemeindegang den 2. September 1872, Nachmittags 2 Uhr, im Gasthof zur Sonne hier abgehalten werden soll.

Dresden, 28. August. (Dr. J.) Der Kirchenvorstand der Neustädter Kirche macht im „Dr. A.“ bekannt, daß die zur Unterstützung der evangelisch-lutherischen Gemeinde in Oßritz in hiesiger Neu- und Antonstadt, sowie in Vorstadt-Neudorf veranstaltete Hauscollekte eine Nettoeinnahme von 318 Thlr. 15 Agr. 2 Pf. ergeben hat.

— (S. W.) Nach einer Anzeige der Polizeidirection zu Dresden haben neuerlich wiederholt größere Pulvertransporte die Stadt passiert, ohne daß die dabei verwendeten Wagen der Vorschrift in § 1 der Verordnung vom 20. October 1871, den Transport von Pulver betreffend, entsprechend eingerichtet gewesen sind. Diese Pulvertransporte sind von Handlungshäusern in der preussischen Rheinprovinz ausgegangen und nach Schleffen effectuirt worden. Da es im Interesse der öffentlichen Sicherheit geboten erscheint, daß in Zukunft derartigen Pulvertransporten der Eintritt in das diesseitige Staatsgebiet und beziehentlich der Durchgang durch dasselbe nicht gestattet werde, so ist die Gensdarmarie in den betreffenden Grenzstationen angewiesen worden, daß sie eintretenden Falls die fraglichen Pulvertransporte, sobald sie nicht in den vorgeschriebenen Kastenwagen ausgeführt werden, sofort an der Grenze ab- und beziehentlich über dieselbe zurückweisen.